4. Mai 2027 · 9:00–13:00 Uhr
Online-Veranstaltung

AKADEMIE HEIDELBERG

Gesetz zur Digitaliserung der Zwangsvollstreckung: Neuerungen für die Kreditwirtschaft zum 01.06.2027



Banken-Praxis-Seminar

- Einfacher – schneller – effizienter: Wegfall der (meisten) Beschränkungen in § 829a ZPO und § 754a ZPO
- Klare Vorgaben zur Übermittlung elektronischer Dokumente
- Zeitersparnis beim PfüB
- Neue Möglichkeiten des Gerichtsvollziehers bei elektronischer Übermittlung von Dokumenten
- Zum 01.06.2027: Weitere Anforderungen an die Kreditwirtschaft
- Neue Vorgaben für Inkassounternehmen

Referentin



Dipl. Rpfl.in (FH)
Karin Scheungrab
Dozentin und Autorin
KS Seminare, München

Gesetz zur Digitaliserung der ZV: Neuerungen für die Kreditwirtschaft zum 01.06.2027

Programm

- Neue Möglichkeiten bei der Übermittlung eines Scans für vollstreckbare Ausfertigungen, Klauseln, sonst. Urkunden: Wegfall der (meisten) Beschränkungen in § 829a ZPO und § 754a ZPO
- Wiederholte Änderung der Formulare: Die Vorgaben der Zwangsvollstreckungsformularverordnung ZVFV zum 01.10.2026
- Endlich: Klare Vorgaben zur Übermittlung elektronischer Dokumente (z. B. bildliche und inhaltliche Übereinstimmung mit Original, zulässige Dateiformate, Signaturanforderungen)
- Zeitersparnis beim PfüB:
  - Vorgaben zur Einrichtung der elektronischen Erreichbarkeit durch alle Kreditinstitute
  - Direkte elektronische Kommunikation mit den Gerichtsvollziehern
- Neue Versicherungen bei PfüB und GV-Auftrag:
  - Prozessvollmacht versus Geldempfangsvollmacht und die digitale Übermittlung
  - Eintritt der Vollstreckungsvoraussetzungen
  - Vorlage der Vollstreckungsunterlagen
- Neue Möglichkeiten des Gerichtsvollziehers bei elektronischer Übermittlung von Dokumenten
  - Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners
  - Quittierung empfangener Leistungen
  - Vorgaben bei Zustellungsaufträgen an den GV
- Neue Übermittlungswege und -möglichkeiten im Rahmen der Vollstreckungsaufträge
- Neue Vorgaben für Kreditunternehmen und Inkassounternehmen

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu den neuen Anforderungen zur weiteren Digitaliseirung in der Zwangsvollstreckungan
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit der Referentin
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Seminarziel

Zum 01.10.2026 ist das Gesetz zur weiteren Digitalisierung der Zwangsvollstreckung in Kraft getreten. Der Gesetzgeber möchte damit die Zwangsvollstreckung weiter vereinfachen, für alle Seiten beschleunigen und effizienter gestalten, die Digitalisierung durch Nutzung elektronischer Dokumente stärken und damit (die lästigen) Medienbrüche vermeiden. Hierzu wurden u.a. die Vorschriften zur vereinfachten Antragstellung im Rahmen der Zwangsvollstreckung absolut gläubigerfreundlich geändert, die bisherigen Formulare für den Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschluss und den Auftrag an den Gerichtsvollzieher wiederum umgestaltet, die ZPO mehrfach umformuliert, um die Anzahl der Aufträge und Anträge in hybrider Form zu reduzieren.

Der Workshop stellt die Änderungen und Neuerungen Schritt für Schritt vor und stellt den effizienten Zugriff auf die Forderungen des Schuldners dar. Auf Beschleunigungsmöglichkeiten und korrekte Antragstellung zur Vermeidung von Monierungen wird besonders Wert gelegt.

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Zwangsvollstreckung
- Sanierung und Abwicklung
- Juristische Fachkräfte in Kanzleien
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/ Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Unsere Referentin



Dipl. Rpfl.in Karin Scheungrab
Dozentin und Autorin
KS Seminare, München

Nach Ihrer Tätigkeit bei der bayerischen Justiz ist Frau Scheungrab nun bereits seit Jahrzehnten in Anwaltskanzleien tätig und kennt damit beide Seiten: Antragstellung und Antragsbearbeitung. Frau Karin Scheungrab ist seit über 36 Jahren bundesweit als Referentin und Autorin tätig und versteht es, selbst den »trockensten« Stoff amüsant, aber dennoch verständlich zu vermitteln. Sie leitet Inhouse-Seminare für Anwälte, Banken, Inkassounternehmen, Notare und Rechtsabteilungen.

Grundbuchrecht kompakt
2. April 2027, Online-Veranstaltung

Vollmachten im Bankgeschäft
12. Mai 2027, Online-Veranstaltung

Fachtagung Bankrecht
22./23. April 2027, Potsdam

Erblegitimation in der Bankpraxis
4. Juni 2027, Online-Veranstaltung

Die Bank als Drittschuldner – von der Zustellung bis zur Auskehrung
22./24. Juni 2027, Online-Veranstaltung

Grenzüberschreitende Titulierung und Zwangsvollstreckung im Ausland
14. September 2027, Online-Veranstaltung

Erbbaurecht kompakt
28. September 2027, Online-Veranstaltung

▶ Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter *www.akademie-heidelberg.de/online-seminare*

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann
Telefon 06221/65033-41
t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Gesetz zur Digitaliserung der ZV: Neuerungen für die Kreditwirtschaft zum 01.06.2027

Name

Vorname

Position

Firma

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Name der Assistenz

Datum / Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: **anmeldung@akademie-heidelberg.de**

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 4. Mai 2027
9:00–13:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 27 05 BK755 W

Teilnahmegebühr

€ 560,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

10.26/27 05 BK755